

## Stellungnahme(n) (Stand: 31.05.2017)

Sie betrachten: Flächennutzungsplan 19. Änderung Bereich Wintersport- und Mountainbikeanlage Fahlenscheid  
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gem. §3 (1) und §4 (1) BauGB  
Zeitraum: 29.05.2017 - 30.06.2017

Behörde:	<b>LWL - Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe</b>
Frist:	30.06.2017
Stellungnahme:	<p>Erstellt von: Melanie Röring, am: 29.05.2017 , Aktenzeichen: 1423rö17.eml</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren,</p> <p>als Anlage sende ich Ihnen unsere Stellungnahme zum o.g. Planvorhaben.</p> <p>Mit freundlichen Grüßen i.A. Melanie Röring B.A.</p> <p>Anhänge: Neue Datei vom 29.05.2017 um 15:20:50 Uhr (s_52063_1423roe17_olpe_beb125_eml.pdf) Neue Datei vom 29.05.2017 um 15:20:58 Uhr (s_52063_1423roe17_olpe_beb125_karte_eml.pdf)</p>
Nachträge:	-
manuelle Einträge:	-

LWL-Archäologie für Westfalen - In der Wüste 4 - 57462 Olpe

Servicezeiten: Montag-Donnerstag 08:30 - 12:30 Uhr, 14:00 - 15:30 Uhr  
Freitag 08:30 - 12:30 Uhr

Kreisstadt Olpe  
Postfach 1920 und 1940

Ansprechpartnerin:  
Melanie Röring B.A.

57449 Olpe/Biggesee

Tel.: 02761 9375-42  
Fax: 02761 937520  
E-Mail: melanie.roering@lwl.org

Az.: 1423rö17.eml

Olpe, 29.05.2017

**Bebauungsplanentwurf Wintersport- und Mountainbikeanlage Fahlenscheid**

Ihr Schreiben vom 18.05.2017 / Ihr Zeichen 621.41

Sehr geehrte Damen und Herren,

für die Übersendung der o.g. Planunterlagen bedanken wir uns.

Im südlichen Planbereich liegen Hohlwege (vgl. beigegebene Kartierung). Diese Hohlwege sollten nicht durch Bodeneingriffe tangiert oder verändert werden.

Für das restliche Plangebiet bitten wir folgenden Hinweis zu beachten:

Bodeneingriffen können Bodendenkmäler (kultur- und/oder naturgeschichtliche Bodenfunde, d.h. Mauern, alte Gräben, Einzelfunde aber auch Veränderungen und Verfärbungen in der natürlichen Bodenbeschaffenheit, Höhlen und Spalten, aber auch Zeugnisse tierischen und/oder pflanzlichen Lebens aus Erdgeschichtlicher Zeit) entdeckt werden. Die Entdeckung von Bodendenkmälern ist der Stadt/Gemeinde als Untere Denkmalbehörde und/oder der LWL-Archäologie für Westfalen, Außenstelle Olpe (Tel.: 02761/ 93750; Fax: 02761/ 937520) unverzüglich anzuzeigen und die Entdeckungsstätte mindestens drei Werktage in unverändertem Zustand zu erhalten (§15 u. 16 Denkmalschutzgesetz NRW), falls diese nicht vorher von den Denkmalbehörden freigegeben wird. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist berechtigt, das Bodendenkmal zu bergen, auszuwerten und für wissenschaftliche Erforschung bis zu 6 Monate in Besitz zu nehmen (§16 Abs. 4 DSchG NW).

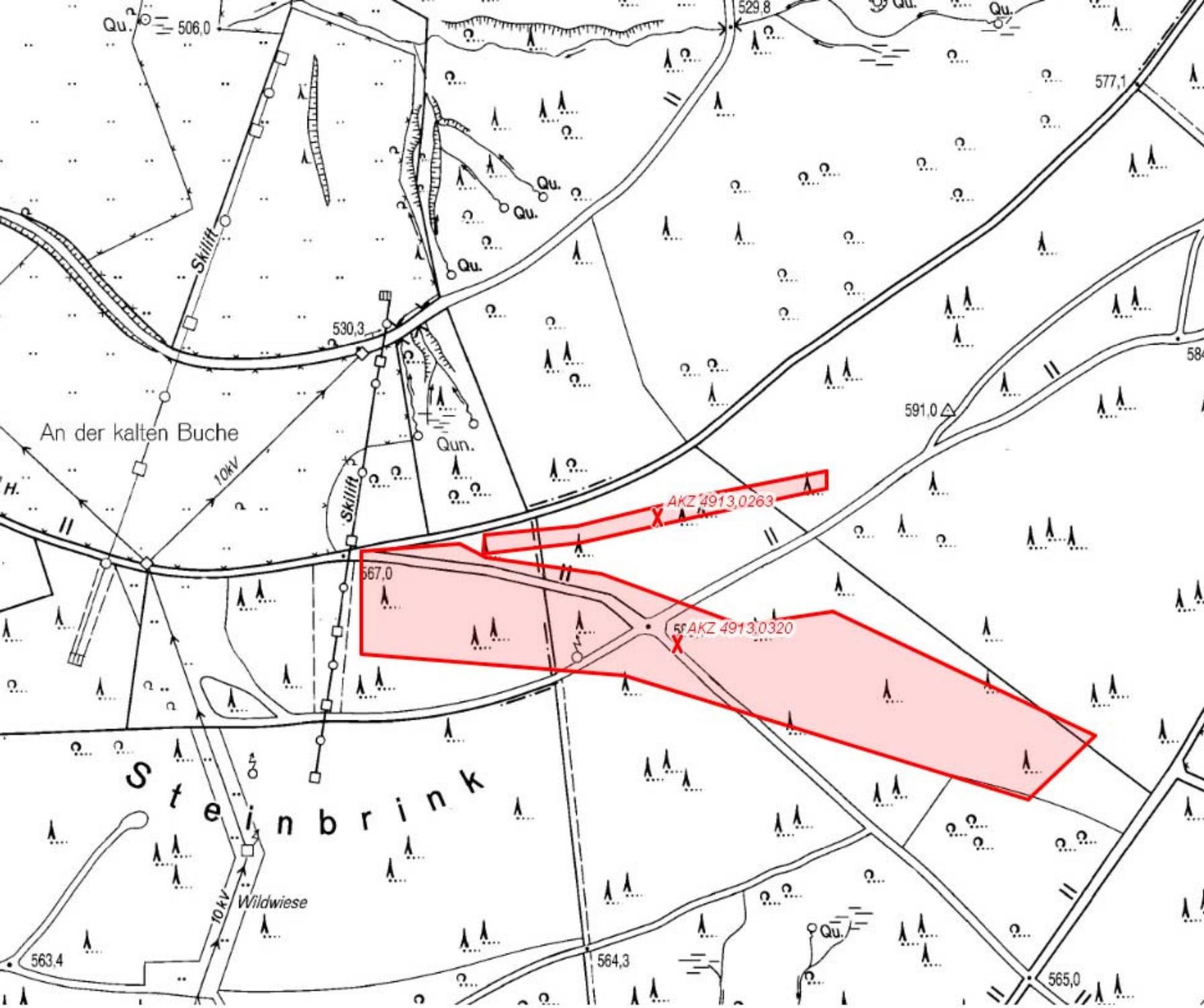
Im Auftrag

gez.

Prof. Dr. Michael Baales  
(Leiter der Außenstelle)

f. d. R.

M. Röring B.A.



4913,0263; 4913,0320 Hohlwege